

Bürgersprechstunde des Ausschusses für Schule und Sport vom 01.12.2021

Anfragen von:

David Riedel
Vorsitzender des SEB Vorstands der OGGS Lütjenmoor

Garstedter Feldstraße 37c
22850 Norderstedt

Dem Ausschuss werden die folgenden Fragen mit der Bitte um eine schriftliche Beantwortung eingereicht:

- 1) Für die OGGS Lütjenmoor sind 14 Betreuungsstellen plus Leitung vorgesehen. Gemäß dem pädagogischen Rahmenkonzept der BEB für die Norderstedter OGGS ist ein Betreuungsschlüssel von 1,35 Betreuer auf 15 Kinder vorgesehen. Bei aktuell 193 betreuten Kinder in der OGGS Lütjenmoor macht dies 17 Betreuungskräfte plus die Leitung. Wieso stehen dann nur 14 Betreuungsstellen zur Verfügung?
- 2) Von den 14 Betreuungsstellen an der OGGS Lütjenmoor sind aktuell nur 10 besetzt. In den nächsten 2 Monaten werden voraussichtlich zwei weitere Kräfte hinzukommen, dafür eine aktuelle Betreuungskraft womöglich ausscheiden. Damit fehlen perspektivisch 3 Mitarbeiter, in Bezug auf den eigentlichen Betreuungsbedarf gemäß Rahmenkonzept sogar 6 Mitarbeiter. Was sind die konkreten Maßnahmen der BEB um diese Lücke zu schließen?
- 3) Wie sieht der aktuelle Betreuungsschlüssel an den Norderstedter Grundschulen aus berechnet mit dem aktuell vorhandenen Personal? Wie viele Betreuer sind das pro Schule und wie viele Stellen sind noch unbesetzt? Die Frage ist bitte in einer Übersicht pro Schule zu beantworten, um hieraus zu erkennen, wie weitgehend das Problem ist und ob es strukturelle Schwerpunkte mit entsprechend weniger Betreuungskräfte pro zu betreuende Kinder im Vergleich zu anderen Schulen gibt.
- 4) Was hat die Prüfung zum Einsatz eines externen Dienstleisters ergeben?
- 5) Wie erfolgt eine Beitragsrückzahlung an die Eltern, wenn einzelne Klassen tages- oder sogar wochenweise aufgrund von Personalmangel nicht betreut werden konnten? Damit ist die im Betreuungsvertrag zwischen Eltern und BEB definierte Betreuungsleistung nicht erbracht und ist demnach den Eltern zurückzuzahlen. Wie sieht dafür der Prozess aus?
- 6) Was sind die konkreten Maßnahmen, um die Attraktivität der Betreuungsstellen zu erhöhen? Wieso können die Stunden nicht erhöht werden, um annähernd an eine Vollzeitstelle heranzukommen (aktuell im Regelfall 16h pro Woche)? Wieso werden die gezahlten Gehälter nicht erhöht, um damit mehr Bewerber für die freien Stelle anzulocken?
- 7) Mit welchen konkreten Maßnahmen gedenkt die Stadtverwaltung der BEB zu helfen, um das Problem zu lösen? Hier können kombinierte Tätigkeiten, z.B. Teilzeitstelle in einer Kita mit einer Betreuungsstelle bei der BEB angeboten werden, um damit eine deutlich attraktivere Vollzeitstelle zu erzeugen.